

Lupenreines Kunsthandwerk

Radierungen von Cristina Ghizzoni Wohlwend im Haus Stein-Egerta

SCHAAN – Im Eingangsbereich des Hauses Stein-Egerta sind die Radierungen der Schellenbergerin Cristina Ghizzoni Wohlwend zu sehen. Die Vernissage vom vergangenen Samstag stiess auf ein grosses Publikumsinteresse.

• Reto Öhri

Als kleines Kind sei sie noch unfreiwillig in Berührung gekommen mit Radierungsplatten, so Franz-Josef Jehle in seiner Vernissagede, denn ihr Vater als Besitzer einer Kunstdruckerei hielt sie dazu an, die Verwandten mit einem Geschenk zu überraschen. Jahre später zeigt die in Mailand geborene Architektin Cristina Ghizzoni Wohlwend über 30 Radierungen an ihrer ersten Ausstellung in Liechtenstein – für welches Ereignis ein Teil der Familie eigens aus Mailand anreiste.

Akribische Detailarbeit

Einen Teil der Gerätschaften überführte sie nach der Geschäftsaufgabe ihres Vaters nach Schel-



Grossandrang im Haus Stein-Egerta: Zahlreiche Interessierte wollten sich die «Radierungen» von Cristina Ghizzoni Wohlwend nicht entgehen lassen.

lenberg, wo sie heute ihre Radierungen fertigt. Die detaillierten und filigranen Darstellungen fordern etliche Stunden vollster Konzentration, sodass Cristina Ghizzo-

ni Wohlwend Lupe und andere Gerätschaften jeweils nach halbstündigen Einsätzen beiseite legt, um sich zu entspannen. Die Radierungen zeichnen sich durch feinste

spiralförmige Gebilde und florale Elemente aus, die sich zu Tieren und pflanzenähnlichen Gebilden und Menschen vernetzen. Diese Ausdrucksweise erarbeitete sich Cristina Ghizzoni Wohlwend durch einen Ausflug in die Batik, über die sie gepunktete Elemente schätzen lernte. Den Darstellungen gemeinsam ist ihre Zerbrechlichkeit, die sich offenbart, wenn man näher hintritt, um die vom geätzten Metall erhaltenen Strukturen gewissermassen unter die Lupe zu nehmen. Mit Säure eingezätzte und bemalte Furchen, die im Druck ihre Farbe an das benetzte Papier abgeben, gewinnen fernab von klassischen Strichen Leben. Leben, das sich in den kleinen Strukturen verletzlich zeigt und im Gesamtbild überraschende Widerstandskraft und Stärke entfaltet.

Gelegenheit noch bis Ostern

Bis Ostern 2006 kann man die Radierungen jeweils während der Bürozeiten und den Zeiten der Veranstaltungen im Haus Stein-Egerta auf sich wirken lassen.